



Ines Veith (Vierte von links) mit den Mitgliedern der LEADER-Aktionsgruppe unter der Eingangsskulptur im SOPHI-Park in Bad Liebenzell.

Foto: M. Rimmler

Vier Projekte sind ausgewählt

Förderung | Anträge für LEADER-Förderung sind beschlossen

Bad Liebenzell. In der jüngsten Sitzung der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald wurden zwei Projekte aus dem Landkreis Calw und zwei Projekte aus dem Landkreis Freudenstadt beschlossen.

Zu den ausgewählten Projekten gehören laut dem Vorsitzenden, Landrat Helmut Riegger, eine neue Erlebnisbeleuchtung für das Besucherbergwerk und den Therapiestollen in Neubulach sowie die Einrichtung eines Natur-Camps in Baiersbronn und die Förderung eines Jugendraums in Pfalzgrafenweiler.

«Die Auswahl der Projekte zeigt die Bandbreite, die wir mit LEADER umsetzen möchten», macht Riegger deutlich. «Uns ist es wichtig, sowohl privat-gewerbliche Initiativen mit denen Arbeitsplätze geschaffen werden, als auch ge-

meinwohlorientierte Projekte wie der Jugendraum der in Pfalzgrafenweiler entstehen soll, zu fördern.» «Bei ihrer Auswahlentscheidung hat die Aktionsgruppe vor allem den Einsatz von heimischem Holz honoriert – insbesondere der für den Schwarzwald charakteristischen Weißtanne», erläutert Geschäftsführerin Dajana Greger.

Welche Projekte schlussendlich zum Zug kommen, hängt von der Projektbewertung jedes einzelnen Antrags ab. «Am Ende setzten sich die Projekte durch, die den größten Beitrag zur Umsetzung der für die LEADER-Region Nordschwarzwald formulierten Handlungsschwerpunkte und -ziele leisten», so Greger weiter. Zu ihnen gehören die Förderung nachhaltiger Naturerlebnis- und Gesundheitsangebote im Tourismus, die

Förderung der regionalen Holzbaukultur sowie die Sicherung der Lebensqualität für Jung und Alt. Mit den ausgewählten Projekten ist ein Investitionsvolumen von 1,15 Millionen Euro und ein Fördervolumen von rund einer halben Million Euro verbunden.

Viel Lob gab es von den Aktionsgruppen-Mitgliedern für das LEADER-Projekt «SOPHI-Park» in Bad Liebenzell. Unter der Leitung von Projektinitiatorin Ines Veith, Günther Wallburg vom Kreisseniorerrat und Tourismusdirektorin Kerstin Weiß begaben sich die Teilnehmer auf eine Zeitreise durch die unterschiedlichen Epochen der Philosophie. Ein tolles Projekt, das zum Verweilen in der Natur einlädt, viele Denkanstöße gibt und Europa weit bislang einmalig ist.